

# ADFC und BUND fordern



Angesichts steigender Feinstaub- und Stickoxid-Belastung in unseren Städten, wachsender Staus und schwindenden öffentlichen Raums wird das Fahrrad mehr und mehr zum Schlüsselement zukunftsfähiger Mobilität. Um die Lebensqualität in Bremen zu erhöhen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, bedarf es auch einer konsequenten Radverkehrsförderung in der Bremer Politik.

**ADFC und BUND rufen daher alle Bremerinnen und Bremer zur Demonstration auf: am 21. Juni auf dem Bremer Marktplatz um 15:30 Uhr** (dauer ca. eine Stunde). Alle Interessierten sind eingeladen ihre Fahrräder für ein anschließendes Klingelkonzert mitzubringen!

## **Gemeinsam fordern wir**

- die zügige Realisierung von drei der insgesamt neun bereits 2014 im Verkehrsentwicklungsplan verabschiedeten Fahrradpremiumrouten bis 2023
- eine systematische Verbesserung und den Ausbau des existierenden Radwegenetzes
- den Bau der Weserquerungen Piepe-Altenwall & Habenhausen-Hemelingen
- die Erhöhung des jährlichen Radverkehrsetats auf 20 Mio. € (36 € pro Einwohner\*in / Jahr)
- die Schaffung acht zusätzlicher Vollzeitstellen im Verkehrsressort & Amt für Straßen und Verkehr

**Unser gesamtes Forderungspaket finden Sie auf den regionalen Webseiten des ADFC und BUND.**